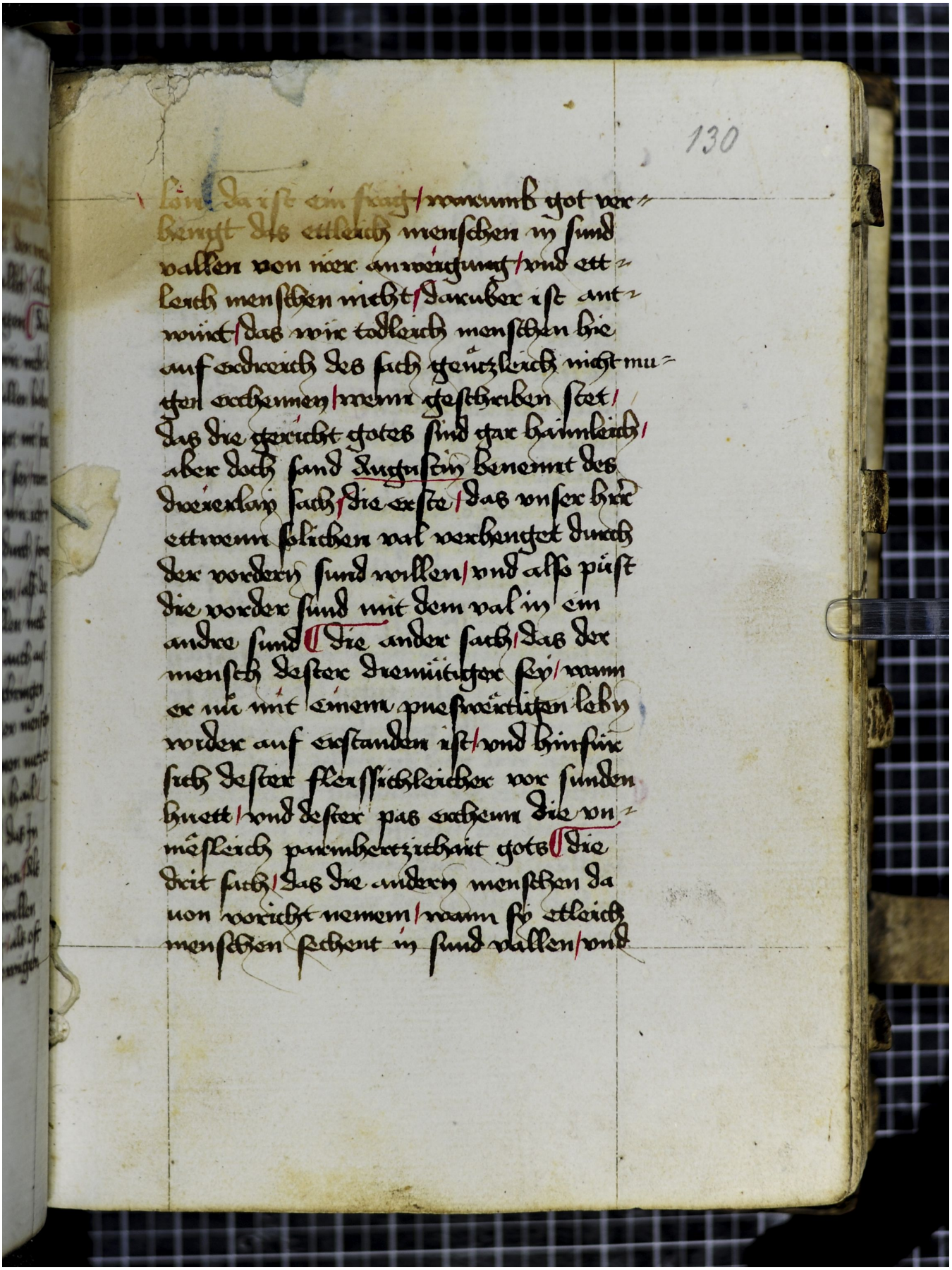
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



lon. Da ist ein frag/ warumb got ver=
hengt das etlich menschen in sund
vallen von ner anreizung/ vnd ett=
lich menschen nicht/ Darueber ist ant=
wurt/ das wir tadlich menschen hie
auf erdreich des sach gantzlich nicht mu=
gen erchennen/ wenn geschriben stet/
das die gericht gotes sind gar haimlich/
aber doch sand Augustin benemt des
dreierlay sach/ Die erste/ das vnser her
ettwenn solichen val verhengket durch
der vorderen sund willen/ vnd also püst
die vorder sund mit dem val in ein
andre sund ¶ Die ander sach/ das der
mensch dester dremütiger sey/ wann
er nu mit einem puestwirtigen leben
wider auf erstanden ist/ vnd hinfür
sich dester fleissichleicher vor sunden
hutt/ vnd dester pas erchenn die vn=
mesleich parmhertzichait gotes ¶ Die
drit sach/ das die andern menschen da
von vorcht nemen/ wann sie etlich
menschen sehent in sund vallen/ vnd